

2.3	Ausblick	48
3.	Familienbeziehungen im institutionellen Umfeld	50
	<i>Manfred Hofer</i>	
3.1	Familienpolitik schafft Rahmenbedingungen	50
3.1.1	Leistungen der Familienpolitik	50
3.1.2	Familienpolitik als Bevölkerungspolitik	52
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen für Familienbeziehungen	54
3.3	Ökonomische Rahmenbedingungen für Familienbeziehungen	56
3.3.1	Wer trägt die Kosten für Kinder?	56
3.3.2	Was bedeutet ökonomische Knappheit für Familienbeziehungen?	59
3.4	Familienunterstützende Einrichtungen	61
3.4.1	Der rechtliche und institutionelle Rahmen familienunterstützender Einrichtungen	61
3.4.2	Ausgewählte Maßnahmen	62
3.5	Ausblick	68
4.	Familienbeziehungen im gesellschaftlichen Umfeld	70
	<i>Manfred Hofer</i>	
4.1	Familie in der historischen Entwicklung	70
4.1.1	Funktionswandel in der Familie	70
4.1.2	Wandlungen in der Auffassung von Ehe	72
4.1.3	Kinderwunsch und Kinderzahl	74
4.1.4	Eltern-Kind-Beziehungen	77
4.2	Familie und Kultur	79
4.2.1	Kulturvergleichende Studien	80
4.2.2	Die Familie in einer „multikulturellen“ Gesellschaft	83
4.2.3	Interkulturelle Beratung	90
4.3	Ausblick	91

5.	Familie und Arbeit	94
	<i>Bärbel Kracke und Manfred Hofer</i>	
5.1	Die Vorbereitung des Kindes auf den Beruf.....	95
5.1.1	Eltern als Bereitsteller von Möglichkeiten	96
5.1.2	Der Einfluss der familialen Interaktionen auf die Berufsorientierung Jugendlicher.....	99
5.2	Die Doppelverdiener-Familie.....	101
5.2.1	Familie und Beruf in der Lebensplanung	101
5.2.2	Die Erwerbstätigkeit von Frauen/Müttern in Deutschland und ihre Determinanten	104
5.2.3	Erwerbstätigkeit der Eltern und die Eltern-Kind-Beziehung	108
5.3	Die Arbeitsteilung im Haushalt.....	112
5.3.1	Wie sind Hausarbeit und Freizeit auf die Partner verteilt?	113
5.3.2	Was tun die Kinder im Haushalt?	115
5.4	Die wechselseitigen Einflüsse des Berufs und des Familienlebens	117
5.4.1	Arbeitsstress und Familie.....	118
5.4.2	Arbeitsqualität und Familie.....	120
5.5	Ausblick	121
6.	Familie und Freizeit	124
	<i>Stefan Fries</i>	
6.1	Der Begriff der Freizeit	124
6.2	Wer hat wie viel Freizeit in der Familie?.....	128
6.2.1	Freizeitumfang und Freizeitaktivitäten.....	128
6.2.2	Geschlechts- und rollenspezifische Ungleichheiten im Freizeitumfang	130
6.3	Das Erleben der Freizeit in der Familie.....	132
6.4	Freizeit und Familienbeziehungen.....	135
6.4.1	Freizeit und Zufriedenheit in der Partnerschaft	135
6.4.2	Familiale Freizeit und kindliche Interessenentwicklung	137
6.5	Familien, Medien und Freizeit	138
6.6	Ausblick	140

7.	Familie und Peers.....	143
	<i>Peter Noack</i>	
7.1	Peerbeziehungen über die Lebensspanne.....	145
7.1.1	Begriffliches.....	145
7.1.2	Theoretische Perspektiven auf Peerbeziehungen.....	147
7.1.3	Subjektive Vorstellungen und die Gestaltung von Peerbeziehungen ...	149
7.2	Beziehungen zwischen Individuum, Familie und Peers.....	157
7.2.1	Ähnlichkeiten und Unterschiede von Familie und Peers.....	157
7.2.2	Wechselseitige Beeinflussung von Familie und Peers.....	160
7.2.3	Relative Einflüsse von Familie und Peers auf die Persönlichkeitsentwicklung.....	164
7.3	Ausblick.....	166
8.	Familienbildung und elterliche Kompetenzen.....	168
	<i>Christiane Papastefanou und Manfred Hofer</i>	
8.1	Familienentwicklungsaufgaben.....	169
8.2	Individuelles Erleben und Verarbeiten der Elternschaft	170
8.2.1	Begriffliche und methodische Erläuterungen.....	170
8.2.2	Das Erleben von Schwangerschaft und Geburt.....	171
8.2.3	Der Übergang aus Sicht von Mutter und Vater	172
8.3	Partnerschaftliche Veränderungen	174
8.3.1	Die Partnerbeziehung der neuen Eltern	174
8.3.2	Der Einfluss der Elternbeziehung auf die kindliche Entwicklung.....	177
8.3.3	Kindliche Einflüsse auf die Eltern	178
8.4	Altersangemessene elterliche Kompetenzen.....	180
8.4.1	Soziale Feinfühligkeit.....	180
8.4.2	Kognitive Stimulierung	182
8.4.3	Erziehungsstile	184
8.4.4	Disziplinierung und Kontrolle.....	185
8.5	Beratungskonzepte.....	188
8.6	Ausblick.....	190

9.	Die Erweiterung der Familienbeziehungen und die Geschwistereziehung.....	192
	<i>Christiane Papastefanou</i>	
9.1	Entwicklungsaufgaben	193
9.2	Eltern mit zwei Kindern.....	194
9.3	Von der Familientriade zur -tetradе	196
9.4	Die Geschwisterbeziehung und ihre Entwicklung	201
9.4.1	Das Entstehen der Geschwisterbeziehung	202
9.4.2	Geschwister in der mittleren Kindheit und im Jugendalter	204
9.4.3	Die Bedeutung der Geschwisterkonstellation	206
9.4.4	Familieninteraktion und differentielle Beziehungen	209
9.4.5	Die Beziehung zu einem behinderten Geschwister	211
9.5	Ausblick	213
10.	Familien mit Schulkindern.....	216
	<i>Elke Wild und Manfred Hofer</i>	
10.1	Entwicklungsaufgaben von Familien mit Schulkindern.....	216
10.2	Der Systemwechsel Familie-Schule als Stressor	219
10.3	Familialer Umgang mit schulischen Belangen	221
10.4	Familiale Bewältigungsressourcen im Hinblick auf schulische Anforderungen.....	224
10.4.1	Bewältigungsstrategien auf der Ebene des Mikrosystems: Ein Modell schulrelevanter Ressourcen der Familie.....	224
10.4.2	Familienstrukturelle Merkmale.....	226
10.4.3	Der Anregungsgehalt der Familie	227
10.4.4	Elterliches Erziehungsverhalten	228
10.4.5	Schulbezogene Eltern-Kind-Interaktionen	231
10.5	Optimierung der Lehrer-Eltern-Kooperation und Beratung bei schulischen Problemen	234
10.6	Ausblick	239

11.	Familien mit Jugendlichen	241
	<i>Manfred Hofer und Birgit Pikowsky</i>	
11.1	Entwicklungsaufgaben von Familien mit Jugendlichen	242
11.2	Die Veränderung der Beziehungsschemata.....	244
11.2.1	Die Theorie der Individuation	245
11.2.2	Der Aspekt der Verbundenheit	246
11.2.3	Der Aspekt der Autonomie	247
11.2.4	Der Aspekt der Kontrolle.....	248
11.2.5	Typen von Veränderungen im Beziehungsschema.....	250
11.3	Die Veränderung der Interaktionen zwischen Eltern und Jugendlichen	252
11.3.1	Gespräche als Mittel der Beziehungsänderung	253
11.3.2	Veränderung in den Gesprächen zwischen Eltern und Jugendlichen ..	255
11.3.3	Ein Phasenmodell der Transformation	256
11.4	Familiale Einflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher ...	257
11.5	Beratung für Familien mit Jugendlichen	261
11.5.1	Programme für Eltern.....	261
11.5.2	Programme für Jugendliche	262
11.6	Ausblick	264
12.	Familien mit Kindern im frühen Erwachsenenalter	265
	<i>Christiane Papastefanou und Heike M. Buhl</i>	
12.1	Entwicklungsaufgaben.....	266
12.2	Partnerschaft der Eltern.....	269
12.3	Eltern und Kinder als Erwachsene – Beziehungswandel und differentielle Unterschiede	271
12.3.1	Allgemeine Merkmale der Beziehung.....	272
12.3.2	Veränderungen durch den Auszug.....	276
12.3.3	Veränderungen durch den Eintritt ins Berufsleben.....	279
12.3.4	Veränderungen durch die Familienbildung der Kinder.....	282
12.4	Geschwisterbeziehungen	283
12.5	Beziehung des Kindes zur Schwiegerfamilie	286
12.6	Ausblick.....	288

13.	Familien mit Kindern im mittleren Erwachsenenalter	290
	<i>Susanne Zank</i>	
13.1	Die Situation von Familien mit Kindern im mittleren Erwachsenenalter	291
13.1.1	Entwicklung der Partner und ihre Beziehung im Alter	293
13.2	Die Beziehungen zwischen alten Eltern und ihren Kindern.....	295
13.3	Die Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln	297
13.4	Die Situation pflegender Angehöriger	299
13.4.1	Das vierte Alter	299
13.4.2	Belastungen durch Pflege.....	301
13.4.3	Institutionelle Teilzeitbetreuung zur Entlastung Pflegender.....	303
13.4.4	Institutionelle Vollzeitbetreuung	305
13.5	Tod und Sterben	307
13.6	Ausblick	309
14.	Scheidung und Ein-Elternteil-Familien.....	312
	<i>Beate Schwarz und Peter Noack</i>	
14.1	Die Situation von Scheidungsfamilien	312
14.1.1	Die Alleinerziehendsituation als Folge der Ehescheidung.....	313
14.1.2	Scheidungsursachen.....	314
14.1.3	Entwicklungsaufgaben von Scheidungsfamilien.....	316
14.2	Die besonderen Lebensverhältnisse von Ein-Elternteil-Familien	318
14.3	Das psychosoziale Befinden der Eltern	321
14.4	Das psychosoziale Befinden der Kinder.....	324
14.5	Hilfsangebote.....	333
14.6	Ausblick	334
15.	Wiederheirat und Stiefelternschaft	336
	<i>Sabine Walper und Elke Wild</i>	
15.1	Perspektiven und theoretische Ansätze in der Stieffamilienforschung ..	337
15.1.1	Stieffamilien als Problem: Der Fokus auf Nachteile	337
15.1.2	Stieffamilien als Gewinn: Der Fokus auf Ressourcen	338
15.1.3	Stieffamilien als Herausforderung: Die entwicklungsbezogen- systemische Perspektive.....	339

15.2	Die Qualität der Beziehungen in Stieffamilien.....	341
15.2.1	Die neue Partnerschaft: Qualität und Stabilität der Beziehung	341
15.2.2	Aufbau und Gestaltung der Beziehung zwischen Kindern und ihren Stiefeltern.....	345
15.2.3	Veränderungen in der Beziehung der Kinder zu ihren leiblichen Eltern.....	349
15.2.4	Die Beziehung von Stiefkindern zu Geschwistern	351
15.3	Die individuelle Entwicklung der Familienmitglieder.....	354
15.3.1	Die Entwicklung der Ehepartner in Stieffamilien	354
15.3.2	Die Entwicklung von Kindern in Stieffamilien	355
15.4	Ausblick	359
16.	Adoptiv- und Pflegefamilien	362
	<i>Elke Wild und Alexandra Berglez</i>	
16.1	Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen	363
16.1.1	Adoption: Die Vermittlung der Annahme als Kind	363
16.1.2	Die Einrichtung und Regulation von Pflegekindschaftsver- hältnissen	366
16.2	Non-normative Anforderungen bei Adoption und Pflegekindschaftsverhältnissen.....	368
16.2.1	Entwicklungsanforderungen, Beziehungserfahrungen und Befindlichkeit der an einer Adoption beteiligten Eltern und Kinder	368
16.2.2	Entwicklungsanforderungen, Beziehungserfahrungen und Befindlichkeit der an einem Pflegeverhältnis beteiligten Personen	373
16.3	Die Entwicklung von Eltern und Kindern in Adoptiv- und Pflegefamilien.....	375
16.3.1	Die Entwicklung der Mitglieder des Adoptionstriangels.....	376
16.3.2	Die Entwicklung der an einem Pflegeverhältnis beteiligten Personen	381
16.4	Implikationen für die Praxis	384
16.5	Ausblick	386

Literatur	389
Personenverzeichnis	459
Sachverzeichnis	469
Bildverzeichnis	481
Autoren dieses Bandes.....	482